

Ring(e) frei – fürs Leben zu zweit...!



Paare, die sich binden, kennen das: Wo bekommen wir unsere Trauringe? Und wie sehen die später mal aus, im Ehe-Alltag? Das Schauspieler-Ehepaar Anna Loos und Jan Josef Liefers kaufte seine Trauringe bei „Marrying“ in München. Drei Jahre danach fragte TOP Magazin München:

Warum haben Sie Trauringe aus Platin gewählt?

Jan Josef: Weil Sie uns sofort am besten gefielen und einfach zu uns passten.

Anna: In meinem Ring ist auch noch ein Brillant und mir gefiel die Kombination von weißem Platin und weißem Brillanten.



Warum nicht Gold- oder Weißgold?

Jan Josef: Ich mag das deutlich spürbarere Gewicht und die Farbe, die anders und viel echter wirkt als

Weißgold. Außerdem ist Platin das Beste, was man

sich anziehen kann... Es bedeutet für mich Widerstandsfähigkeit, Langlebigkeit, Vollkommenheit. Ich stehe einfach auf dieses unaufdringliche, aber spürbare Understatement. Selbst zu wissen, welche Kostbarkeit man da auf seinem Finger trägt ist mehr wert als wilde Blenderei.

Anna: Ich wollte unbedingt einen weißen Ring, den ich gerne abziehe, in meiner Handfläche betrachte und mit dem ich „spielen“ kann. Wir wollten auch nichts Gewöhnliches, uns war wichtig, dass man nicht gleich sieht, wie wertvoll unsere ansonsten klassisch gestalteten Ringe sind.

Welche Rolle spielte für Sie das Design der Platin-Trauringe?

Jan-Josef: Ich werde diesen Ring wohl den Rest meines Lebens tragen und ich wollte, dass ich ihn auch noch in 20 Jahren mag. Daher ist die perfekte Proportion von Handgröße, meiner Persönlichkeit und Fingerlänge zur Ringbreite sehr wichtig gewesen.

Anna: Mein Ring ist in der Form etwas dicker, gewölbter. Das passt einfach besser zu meiner Hand. Außerdem habe ich ja einen Brillanten!

Legen Sie Ihren Platin-Trauring jemals ab?

Jan Josef: Ja, beim Golfen binde ich ihn mit einer Lederschnur um den Hals, ich hätte ihn nämlich beinahe schon mal verloren...

Anna: Eigentlich nur bei der Gartenarbeit und beim Golfen. Ansonsten verträgt der auch einiges. Kratzer bekam er relativ schnell, aber je mehr Kratzer, desto schöner und verheirateter sah er aus.

Warum kauften Sie als Berliner bei Marrying in München?

Jan Josef: Weil mir Anna Bilder zeigte, die uns gefielen. Genauso wie die Atmosphäre und vor allem die Kompetenz im Marrying-Shop selbst. Wer da nichts findet, ist selber schuld. Und auch nach drei Jahren muss ich sagen: Es war die richtige Entscheidung!

Anna: Die Auswahl ist riesig und wirklich gute und schöne Ringe muss man einfach am Finger spüren. Ich mache ja auch keine Probefahrt mit einem Auto aus Pappe...

für die Ewigkeit